

ÖGH: Weltweit erstmals Frau an der Spitze der Handchirurgie

Univ. Prof. Dr. H.Piza: ‚Pioneer of Hand Surgery 2013‘

Durch Nominierung der Österreichischen Gesellschaft für Handchirurgie (ÖGH) erhielt eine der prägendsten Persönlichkeiten in der Handchirurgie, die renommierte Plastische Chirurgin, Univ. Prof. Dr. Hildegunde PIZA, für ihre herausragenden Leistungen im Rahmen des IFSSH Kongresses (International Federation of Societies for Surgery of the Hand) in New Delhi die internationale Auszeichnung ‚Pioneer of Hand Surgery 2013‘.

Neben Prof. Hanno Millesi, Prof. Jörg Böhler und dem deutschen Handpionier, Prof. Buck-Gramcko gelang es Hildegunde Piza als österreichische Chirurgin zur Weltspitze aufzuschließen.

Anlässlich des Kongresses der ‚International Federation of Societies for Surgery of the Hand‘ in New Delhi nominierte die Österreichische Gesellschaft für Handchirurgie (ÖGH) Univ. Prof. Dr. Hildegunde PIZA, Fachärztin für Plastische und Wiederherstellende Chirurgie und spezialisierte Handchirurgin für ihre herausragenden Leistungen auf dem Gebiet der Handchirurgie zum ‚Pioneer of Hand Surgery 2013‘. Damit wurde erstmals eine Chirurgin weltweit für ihre international anerkannten handchirurgischen Leistungen ausgezeichnet. Piza, zuletzt Vorstand der Klinik für Plastische- und Wiederherstellungschirurgie an der Medizinischen Universität Innsbruck gilt auch als Vorbild junger, ambitionierter HandchirurgInnen.

Neben zahlreichen Auszeichnungen, u.a. ‚Wissenschaftlerin des Jahres 2000‘, Trägerin des ‚Erwin Schrödinger Preis der Österreichischen Akademie der Wissenschaften‘, des ‚Österreichischen Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse‘ usw., verfasste die Trägerin des ‚Pioneer 2013‘ mehrere hundert nationale und internationale wissenschaftliche Publikationen und Vorträge.

2000: Bombenopfer Kelz erhielt neue Hände

In einer spektakulären Operation wurden im Jahr 2000 an der Innsbrucker Universitätsklinik von Professor Piza und Team dem Bombenopfer Kelz als zweiten Menschen weltweit, zwei neue Hände transplantiert und diesem dadurch wieder ein normales Leben ermöglicht. Gleichzeitig war es für die Handchirurgin immer ein besonderes Anliegen, durch ihr umfangreiches medizinisches Können PatientInnen mit Handtumoren zu einem lebenswerten Leben zu verhelfen. Zentrales Thema ihres chirurgischen Schaffens war und ist für die plastische Chirurgin und Handspezialistin Piza die Behandlung ‚Kindlicher Fehlbildungen‘.

„Du bist mir viel wert“

Durch die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches und die empathische Vermittlung zwischen Handchirurgen, Therapeuten, betroffenen Kindern und Eltern in der von Prof. Piza ins Leben gerufenen Plattform ‚Handclub für Kinder mit Handfehlbildungen und deren Eltern‘ und durch Herausgabe zweier Bücher ‚Der Prinz und seine Freunde‘ und ‚Du bist mir viel wert‘ versucht sie schicksalhaft bedingte Belastungsphasen zu mildern. Ihr Einsatz für Kinderhände, die Suche nach Lösungsansätzen und ihre handchirurgische Erfahrung auf dem Sektor kindlicher Fehlbildungen an Händen zeichnen Piza als international anerkannte Handchirurgin auf diesem Sektor aus!

www.handchirurgen.at